



Meditation 11

Franz Sedlak

Niemand weiß, wie es nach dem Tode weitergeht, auch die, die genau darüber berichten, wissen nichts Genaues. Jedenfalls ist der Tod die interessanteste Schnittstelle.

Medienübergänge, z.B. von einer herkömmlichen Technik zu einer völlig neuen, von einem Medium zu einem anderen, vom Wachsein zum Träumen: Wer meditiert, erlebt simultane Medienpräsenz, der Übergang ist immer schon vollzogen und beide Brückenden sind gleichzeitig bewusst:

Wenn die Seele ihre Poren ganz weit öffnet, sieht das Ohr das, was das Auge hört ...

(Franz Sedlak)